

BIOFA VERNILUX

Deck- und Buntlack für innen

Art. Nr. 1115 und 1101

weiß und farbig, seidenmatt

Art. Nr. 1116 und 1103

weiß und farbig, seidenglänzend

Eigenschaften

Gut deckender, seidenmatter bzw. seidenglänzender, schmutz- und wasserabweisender Naturharzlack aus natürlichen Rohstoffen für den Innenbereich. Er hat eine gute Haftung und erfüllt die Spielzeugnorm EN 71 Teil 3 sowie die DIN 53160 Schweiß- und Speichelechtheit. Der Lack eignet sich für alle Hölzer im Innenbereich wie z.B. Fenster, Türen, Geländer, Möbel, Innenausbau, Kinderspielzeug, etc. sowie auf Metall nach Grundierung mit geeigneter Rostschutzfarbe. Nicht für Heizkörper und Heizungsrohre verwenden!

Achtung! Die eingesetzten natürlichen Öle können bei Oberflächen mit geringem Lichteinfall oder thermischer Belastung eine Gilbung hervorrufen.

Inhaltsstoffe

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Titandioxid, Kolophoniumharz-Lösung, Schwerspat, Farbpigmente je nach Farbton, Safloröl-Kolophoniumharzverkochnung, Ricinenöl, Mattierungsmittel, Kreide, Talk, Netzmittel, Entschäumer, Quellton, Kobalt-Polymer-Trockner, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12%) und frei von Verunreinigungen sein. Alte lose Farbschichten entfernen. Gerbsäurehaltige Hölzer (z.B. Eiche) oder Tropenhölzer vor der Erstbehandlung mit Terpentinersatz oder Spiritus

gründlich abwaschen, gut trocknen lassen. Endschliff P 120-180.

2. Grundanstrich

Unbehandelte Holzuntergründe mit BIOFA Vorlack 1211, korrosionsgefährdete Metallteile, Zink und verzinkte Untergründe mit geeigneter Rostschutzfarbe grundieren. Nach vollständiger Trocknung mit P 180-220 schleifen.

3. Zwischen- und Schlussanstrich

Lack gründlich aufrühren, evtl. mit Verdünnung 0500 verdünnen. 1-2 dünne Schichten mit Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren gleichmäßig auftragen. Evtl. feiner Zwischenschliff mit P 220.

3a. Spritztechnische Verarbeitung

Becherpistole: Lack bis ca. 10 % mit BIOFA Verdünnung 0500 verdünnen (Auslaufzeit im DIN 4 mm Becher ca. 80-100 Sekunden). Spritzdüse 1,5-2,0 mm, Spritzdruck 2,5-3,5 bar (je nach Farbton).

4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500. Verschmutzte Verdünnung kann wiederverwendet werden, wenn man sie nach einer Ruhephase abdekantiert.

Wichtig: Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 16°C verarbeiten!

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt

Trocknung

Nach 4-8 Stunden staubtrocken, nach 16-24 Stunden schleif- und überstreichbar (20°C/50-55% rel. Luftfeuchtigkeit). Nach 7 Tagen ist der Lack durchgetrocknet.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Streichen/Rollen:

80-100 ml/m² bzw. 10-12 m²/l.

Spritzen: 50-70 ml/m² bzw. 14-20 m²/l.

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Die Haut vor erneutem Gebrauch entfernen. Lack evtl. durchsieben!

Gebinde

0,375 l / 1 l / 2,5 l / 5 l Blechgebinde

1101 und 1103 farbig nur in 1 l und 2,5 l Blechgebinde

Entsorgung

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Recyclefähige Verpackung. Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben!

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – **(Selbstentzündungsgefahr!)** Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht

in die Hände von Kindern gelangen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren für ausreichende Absaugvorrichtung und Atemschutz sorgen sowie auf ausreichenden Hautschutz achten! Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen! Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich! Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/d): 300 g/l (2010)
1115, 1116, 1101, 1103 enthalten max. 290 g/l VOC.

GISCODE: BSL10

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.